

Wer sind seniorTrainerinnen?

seniorTrainerinnen engagieren sich nach Berufsende oder nach Abschluss der aktiven Familienphase. Sie setzen eigene (Lebens-) Erfahrungen und berufliche Kompetenzen ein und stellen dieses Wissen Initiativen, Projekten und Vereinen zur Verfügung. Sie gestalten das Leben außerhalb von Erwerbstätigkeit auf diese sinnvolle Weise. seniorTrainerinnen haben einen Platz mitten in unserer Gesellschaft. Sie übernehmen Verantwortung für das Gemeinwesen.

Was tun seniorTrainerinnen?

seniorTrainerinnen...

- setzen sich zeitlich befristet für gemeinnützige Initiativen und Gruppen ein.
 - erreichen ein vereinbartes Ziel und Ergebnis.
 - engagieren sich ehrenamtlich.
 - beteiligen sich und bewegen etwas.
 - organisieren sich als Gruppe selbst.
- Sie beraten Gruppen, vernetzen Stadtteilarbeit, entwickeln neue Ideen für Angebote, fördern Öffentlichkeitsarbeit von Initiativen und vieles mehr.

Praxisbeispiele:

www.seniortrainer-hamburg.de/category/projekte/

Wie werde ich seniorTrainerin?

- Sie haben an einem Einführungskurs zum freiwilligen Engagement teilgenommen, oder verfügen über Kenntnisse im freiwilligen Engagement.
- Sie nehmen an der Weiterbildung »seniorTrainerin werden« teil...
- und Sie schließen sich den seniorTrainerinnen in Hamburg an.

Ihre Kompetenzen sind gefragt!

seniorTrainerinnen unterstützen gemeinnützige Gruppen und Organisationen bei ihren Aufgaben und Projekten. Die Weiterbildung zum/zur seniorTrainerin ermöglicht ein nachberufliches Engagement für diese vielfältigen Tätigkeitsfelder.

Information und Anmeldung

Seniorenbüro Hamburg e.V.

Ulrich Kluge

Tel. 040 30399507

Brennerstraße 90

20099 Hamburg

engagementfoerderung@seniorenbuero-hamburg.de

www.seniorenbuero-hamburg.de

www.seniortrainer-hamburg.de

Eine Kooperation von



Die Weiterbildung wird gefördert durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg.

Weiterbildung 2017

seniorTrainerin

Ihr Erfahrungswissen für Initiativen



Weiterbildung zum/zur SeniorTrainerin 2017

„**EFI – Erfahrungswissen für Initiativen**“ lautete der Titel eines Bundesprogramms (2002 bis 2006), an das die Weiterbildung zum/zur seniorTrainerin anschließt.

Ziel der Weiterbildung ist es, seniorTrainerinnen für ihr freiwilliges Engagement im gemeinnützigen Bereich vorzubereiten. Die Lerninhalte zeichnen sich durch einen hohen Praxisbezug aus. Themen werden handlungsorientiert vermittelt. Wir vertiefen das vorhandene Wissen mit Kleingruppenarbeit, Rollenspielen und gemeinsamer Diskussion.

Die Weiterbildung findet einmal im Jahr statt und besteht aus drei aufeinander aufbauenden Einheiten von jeweils zwei Tagen. Zwischen den Seminareinheiten finden Praxisgespräche mit aktiven seniorTrainerinnen statt.

Infoveranstaltung

Wir informieren Sie ausführlich über die Weiterbildung und beantworten Ihre Fragen!

Do 7. September 2017, 15 – 17 Uhr

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystr. 78
20099 Hamburg

Seminartermine

Do 26. / Fr 27. Oktober 2017

Eine neue Rolle für Ältere – seniorTrainerin

- Welche Altersbilder gibt es?
- Wie setze ich mein Erfahrungswissen für die Gesellschaft ein?
- Wie können wir uns beteiligen?

Do 30. November / Fr 1. Dezember 2017

Einführung in die Projektarbeit

- Wie unterstütze ich eine gemeinnützige Einrichtung?
- Was ist Fundraising?
- Wie initiiere ich ein Projekt?

Do 1. / Fr 2. Februar 2018

Gespräch – Beratung – Gruppen

- Wie kommen wir mit einer Initiative ins Gespräch?
- Wie berate ich erfolgreich?
- Wie arbeiten seniorTrainerinnen mit Gruppen zusammen?

Veranstaltungsort

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78
20099 Hamburg

Verkehrsverbindung: U-Bahn Lohmühlenstraße oder Hauptbahnhof,
Metrobus 6 Haltestelle: Gurlißstraße

Anmeldung

Nach einem Vorgespräch erfolgt die Anmeldung bis zum 13. Oktober 2017.

Kontakt und Anmeldung

Ulrich Kluge

Tel. 040 30399507

engagementfoerderung@seniorenbuero-hamburg.de

Teilnahmebedingungen

Die Kursgebühr für alle drei Seminare beträgt 150,- €. Darin enthalten sind Getränke, Mittagessen und Materialien.

Eine Reduzierung der Kursgebühr aus sozialen Gründen ist auf Anfrage möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Sollte ein Kurs nicht die erforderliche Mindestteilnehmerzahl erreichen, wird er abgesagt. Die eingezahlte Kursgebühr wird dann zurückgezahlt. Ein Rücktritt von der Anmeldung ist bis zu 7 Tagen vor Kursbeginn möglich. Ansonsten ist die volle Kursgebühr zu zahlen.

Die Erstattung eines Teilbetrags ist möglich

Eine Rückerstattung der anteiligen Kursgebühr von 100,- € ist möglich, wenn nach Ablauf des ersten Jahres eine Projektstätigkeit als seniorTrainerin nachgewiesen werden kann. Damit wird der praktische Einstieg als seniorTrainerin gefördert. Ein Rechtsanspruch auf die Rückerstattung besteht nicht.

